Aktuelle Meldung

MARKTÜBERWACHUNG | Über 70 Jahresaktionen für 2020 geplant – 11.900 Produktprüfungen in 2019 – im Durchschnitt weist ungefähr jedes vierte Produkt Mängel auf

24.02.2020

RP Tübingen

Am 04.02.2020 fand im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Abstimmung der Jahresaktionen 2020 für den Bereich Produktsicherheit statt. Das Ministerium koordiniert gemeinsam mit der Abteilung Marktüberwachung im Regierungspräsidium Tübingen die bundesweit gemeldeten bzw. europäisch durchgeführten Jahresaktionen. Im Bereich Produktsicherheit werden dieses Jahr Produkte aus einem breiten Spektrum untersucht: So sind unter anderem Kontrollen bei Robotern, die zusammen mit Menschen bei der Arbeit eingesetzt werden, von Nachtlichtern in Kinderzimmern, bei Laser-Schutzbrillen, zu Kinderlaufräder, Babywippen und Gasgeräten sowie zu ausgewählten Baumaschinen vorgesehen. Die aktiven Kontrollen der Marktüberwachung zielen darauf ab, die genannten Produkte darauf zu überprüfen, ob sie den gesetzlichen europäischen Anforderungen an die Sicherheit genügen. Dabei arbeitet das Regierungspräsidium Tübingen auch in Aktionen mit, in denen mehrere europäische Staaten die Sicherheit von Produkten gemeinsam überprüfen.
Im zurückliegenden Jahr 2019 konnten durch die Abteilung Marktüberwachung, die landesweit für die Bereiche Produktsicherheit, Medizinprodukte im Handel, Chemikaliensicherheit, energieverbrauchsrelevante Produkte und Bauprodukte zuständig ist, rund 11.900 Produkte überprüft werden. Dabei wurden über 2.700 Mängel festgestellt und verfolgt oder die Mängel an den zuständigen Marktüberwachungsbehörden gemeldet. Neben den aktiven Kontrollen in den Aktionen erhält die Marktüberwachung auch Hinweise auf Sicherheitsmängel an Produkten: z. B. durch Verbraucher und die Unfallversicherungen oder von anderen Marktüberwachungsbehörden Hinweise. Hier kann sich jede und jeder an die Marktüberwachung wenden, wenn er den Verdacht hat, dass ein Produkt nicht sicher ist und gegen die europäischen Sicherheitsanforderungen verstoßen wird.

Kategorie:

Abteilung 11

Koordinierungs- und Pressestelle

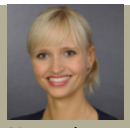
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner
Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7